



## Bürgerbewegung pro Köln e.V.

pro Köln - Postfach 99 01 33 - 51083 Köln

[www.pro-koeln-online.de](http://www.pro-koeln-online.de)

# Pressemitteilung

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

**Bitte der Redaktion vorlegen!**

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Köln, den 02.05.2007

## Nonkonforme Kölner Schülerzeitung „Objektiv“ erscheint zum dritten Mal

Von vielen Schülern sehnsüchtig erwartet, von der etablierten Politik dagegen angefeindet bis aufs Blut: Die neue Ausgabe der nonkonformen Schülerzeitung „Objektiv“ wird seit heute an Kölner Lehreinrichtungen verteilt. Inhaltlich läßt die junge Redaktionsmannschaft auch in der dritten Ausgabe wieder kein „politisch korrektes“ Tabu aus: Angefangen bei der erschreckenden Gewaltkriminalität ausländischer Jugendbanden, über den gescheiterten linksextremistischen Demonstrationsversuch gegen das Schülerzeitungsprojekt, bis hin zu einer zeitgeschichtlichen Buchbesprechung bezüglich der „Kriegsschuldfrage“.

Passend zum nahen 8. Mai bespricht ein mutiger Autor das aufschlußreiche Werk von Generalmajor a.D. Gerd Schultze-Ronhof zum „Krieg, der viele Väter hatte“. Die interessante Rezension dürfte für so manches Aha-Erlebnis bei den Schülern sorgen, die im offiziellen Geschichtsunterricht oft nur eine sehr verzerrte Sicht auf die jüngste deutsche Vergangenheit vermittelt bekommen. Alternative Denkanstöße und Diskussionsbeiträge sind deshalb für eine lebendige Auseinandersetzung mit unserer Geschichte des letzten Jahrhunderts nötiger denn je!

Schamhaft verschwiegen werden an den Schulen in der Regel auch multikulturelle Problemthemen wie die explodierende

Ausländerkriminalität oder zum Beispiel der Konflikt zwischen Umweltschutz und Multikulti-Ideologie beim Schächten von Schlachttieren in Deutschland. So dürften wohl die wenigsten Kölner Schüler wissen, daß auch in unserer Stadt regelmäßig der Tierschutz ausgehebelt wird, wenn es um die grausame Schlachtung von Tieren aus angeblich religiösen Gründen geht. Auch hier tut Aufklärung Not, damit sich die Heranwachsenden als zukünftige mündige Bürger ein eigenständiges Bild machen können! Schließlich sollen die Jugendlichen ab 16 Jahren in jeder Hinsicht in der Lage sein, bei den Kommunalwahlen - oder bei einem evtl. Bürgerentscheid über die Kölner Großmoschee - die richtige Entscheidung treffen zu können ...

Dazu erklärt der „Objektiv“-Herausgeber und Chorweiler pro-Köln-Fraktionsvorsitzende, der Oberstufenschüler Martin Schöppe:

„Der Erfolg der heute angelaufenen Verteilaktion ist phänomenal. Noch nie konnten wir schon am ersten Tag so viele Zeitungen verteilen. Lehrer und Schüler scheinen sich anscheinend an unsere erfrischend andere Schülerzeitung gewöhnt zu haben. Wie versprochen hat sich ‚Objektiv‘ zu einer festen Größe im Kölner Schulbetrieb entwickelt. Wobei sich inzwischen auch eine feste Stammleserschaft etabliert zu haben scheint. Von vielen Schülern, zum Beispiel am Schulzentrum Pesch, am Ehrenfelder Albertus-Magnus-Gymnasium, an den beiden Lehreinrichtungen am Fühlinger Weg oder am Lindenthaler Liebfrauen-Gymnasium, wurde die neue ‚Objektiv‘ schon sehnsüchtig erwartet. Der Bekanntheitsgrad war insgesamt sehr hoch - was zu einem guten Teil sicher auch dem kläglich gescheiterten Demonstrationsversuch gegen unsere Zeitung im März zu verdanken ist. Wir freuen uns auf jeden Fall sehr darauf, die Kölner Kommunalpolitik und die Arbeit der Bürgerbewegung pro Köln auch in den nächsten Jahren mit unserer Schülerzeitung publizistisch begleiten zu dürfen!“

*verantwortlich: Markus Wiener*

Diese Pressemitteilung ist als PDF-Datei abrufbar unter [www.pro-koeln-online.de](http://www.pro-koeln-online.de)